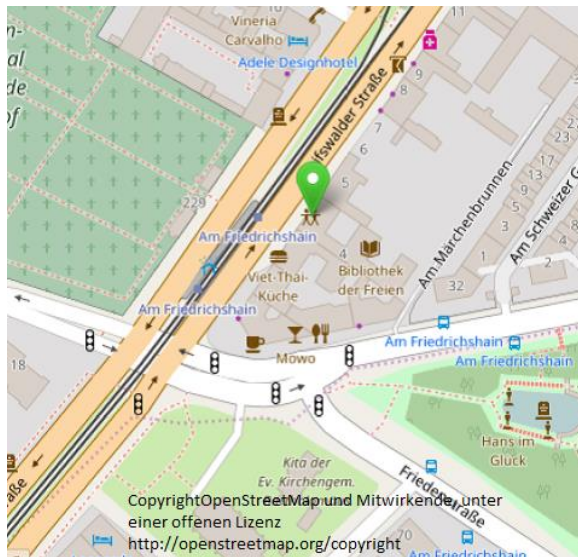


Ort

Haus der Demokratie und Menschenrechte
Robert-Havemann-Saal
Greifswalder Str. 4, 10405 Berlin

Anfahrt



ÖPNV

| | |
|-------------|-------------------|
| Haltestelle | Am Friedrichshain |
| Tram | M4/M8 |
| Bus | 142/200 |

Auto/Fahrrad

Vom Alex B2 Otto-Braun-Straße dann
Greifswalder Straße.

Anmeldung bitte an

Wahlkreisbüro Azize Tank
azize.tank.wk@bundestag.de

+49 30 98354 777

oder

Eberhard Schultz Stiftung
info@sozialemenschenrechtsstiftung.org

+49 30 245 33 798

Druck: Eigendruck
V.i.S.d.P: Azize Tank, MdB

Wie weit noch zur Verwirklichung des Sozialen Menschenrechts auf ein Höchstmaß an Gesundheit?



Fachgespräch
04.07.2017

Haus der Demokratie und
Menschenrechte
Robert-Havemann-Saal



Azize Tank, MdB,
Sprecherin für Soziale Menschenrechte
der Fraktion DIE LINKE.

Soziale Menschenrechte bilden die Voraussetzung für eine menschenwürdige Existenz. So gewährleistet das Soziale Menschenrecht auf ein Höchstmaß an geistiger und körperlicher Gesundheit für alle eine menschenwürdige und diskriminierungsfrei zugängliche medizinische Versorgung, Schutz vor Gesundheitsgefahren und eine optimale Gesundheitsförderung. Dennoch treten in Zeiten zunehmender sozialer Spaltungen immer öfter erhebliche Unterschiede in Lebenserwartung und Gesundheitszustand zutage.

Soziale Menschenrechte sind seit 1966 völkerrechtlich verbindlich im UN-Sozialpakt verankert. Sie erfahren jedoch kaum Beachtung in Deutschland und gelten als Menschenrechte zweiter Klasse. Was sind also die richtigen Wege, um die Sozialen Menschenrechte durchzusetzen? Auf unserem Fachgespräch werden sich Expert*innen aus Wissenschaft, Politik und medizinischer Praxis sowie sozialen Bewegungen mit der Durchsetzung des Sozialen Menschenrechts auf Gesundheit beschäftigen. Welche Rolle spielen gesellschaftliche Ungleichheiten für die Gesundheit der Betroffenen? Wer ist aufgrund fehlenden Versicherungsschutzes von diesem Recht ausgeschlossen? Bestehende Handlungsbedarfe werden aufgezeigt und mögliche Ansätze kritisch beleuchtet.

Das Fachgespräch ist für Teilnehmer*innen aus allen Bereichen offen.

10.30 Uhr Anmeldung

11.00 Uhr Begrüßung

Azize Tank, MdB
Sprecherin für Soziale Menschenrechte der Fraktion DIE LINKE.

Eberhard Schultz
Vorsitzender der Eberhard-Schultz-Stiftung für Soziale Menschenrechte und Partizipation

11:15 Uhr Einführungsvorträge

Das Soziale Menschenrecht auf Gesundheit
Tobias Baur
Vorstandsmitglied der Humanistischen Union

Gesundheit und Armut
PD Dr. Thomas Lampert
Robert-Koch-Institut Berlin

12:15 Uhr Kaffeepause

12:30 Uhr Themenforen

A. Wer arm ist stirbt früher – Bedeutung von sozialer Ungleichheit für das Menschenrecht auf Gesundheit

Input-Referat: **Jeffrey Butler**
Bezirksamt Mitte von Berlin, Gesundheits- und Sozialberichterstattung

B. Nicht versichert, nicht behandelt – Barrieren beim Zugang zu Gesundheitsleistungen für Geflüchtete und Menschen ohne Versicherung

Input-Referat: **Elène Misbach**
Medibüro Berlin

14:00 Uhr Mittagsimbiss

14:30 Uhr Podiumsdiskussion
Wege zu einer gerechten Gesundheitsversorgung für alle

Tobias Baur, Vorstandsmitglied der Humanistischen Union

Jeffrey Butler, Bezirksamt Mitte von Berlin, Gesundheits- und Sozialberichterstattung

Elène Misbach, Medibüro Berlin

Azize Tank, MdB, Sprecherin für Soziale Menschenrechte der Fraktion DIE LINKE.

Eberhard Schultz, Vorsitzender der Eberhard-Schultz-Stiftung

Moderation: *Marion Amler*, Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V. (angefragt)

16:00: Austausch